

*Carlos Murillo*

# Dunkles Spiel oder Geschichten für Jungs

(Dark Play or Stories for Boys)

Deutsch von HENNING BOCHERT

F 1272



deutscher  
theaterverlag

## Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes

### *Dunkles Spiel oder Geschichten für Jungs (F 1272)*

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript gedruckt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem Deutschen Theaterverlag, Grabengasse 5, 69469 Weinheim, und durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Rollenbücher sowie die Zahlung einer Gebühr bzw. einer Tantieme.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Über die Aufführungsrechte für Berufsbühnen sowie über alle sonstigen Urheberrechte verfügt der S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main

*Zeit:*  
Jetzt

*Ort:*  
Zimmer in einem Studentenwohnheim.  
Eine wohlhabende Stadt an der Küste Süd-Kaliforniens.  
Cyberspace.

*Figuren:*

Nick	
Adam	
Molly/Rachel	
Männlicher Netzbewohner	(Kleingeldjäger, Sportskanone, KICKERKERL2891, THAIBABESEINSAMINUSA@YAHOO.COM, ECHTEMAENNERBRAUCHTDASLAND76, Tony)
Netzbewohnerin	(Sarah, Fr. Spiegel, Mutter, Olivia)

1

NICK

Ich denk mir Sachen aus.

Ich denk mir die ganze Zeit irgendeinen Scheiß aus  
zum Teil, weil's Spaß macht, mir was auszudenken  
zum Teil, weil ich das gut kann  
und zum Teil, weil

naja

weil's eben *geht*.

Was nicht heißen soll, dass ich die Folgen nicht kenne

Mann, und ob ich weiß, dass das Folgen hat.

Man steckt unversehens in heiklen Situationen, hat sich in die Ecke gepinselt

Und man braucht die Fähigkeit, so klar zu denken wie ein Superhero, um

da wieder rauszukommen, auf Zehenspitzen über die frische Farbe zu steigen

in der Hoffnung, dass man keine Abdrücke in der Farbe hinterlässt,

Oder wenn doch,

dass sie so schwach sind, dass niemand sie bemerkt.

Ich denk jetzt gerade darüber nach

Weil

Naja

ich stecke in so einer heiklen Lage

Muss die tiefsten Quellen meiner Superhelden-Kräfte anzapfen, um

Aus dieser Situation rauszukommen

Oder nicht.

Nämlich: neben mir liegt ein Mädchen

in meinem Bett,

Im Dunkeln,

Hier in meinem Wohnzimmer.

Sie ist nackt. Wir hatten gerade Sex.

Man kann wahrscheinlich sagen, sie ist meine Freundin

Weil ja,

Sie ist nackt

Sie liegt neben mir

Und wir hatten gerade Sex?

Das ist was Neues für mich, dieses Mädchen

Sie werden also mein Zögern verstehen –

Erstes Mal, Sie wissen schon, das alte

Reinraus Reinraus

und so.

Ja, wir sind über diese krampfigen ersten Gespräche hinweg  
wo man sich ständig gegenseitig reinquatscht  
Aber wir sind noch nicht über den Punkt weg,  
wo man plötzlich denkt  
Die könnte jetzt eine Weile da bleiben, sie hat das und das von sich erzählt  
Ich hab das und das von mir erzählt  
Wir quatschen einander nicht mehr rein

Unterm Strich ergibt das Ganze  
*Nähe.*

Nein. Da sind wir noch nicht.  
Nein. Wir sind mitten in der komischen-Stille-nach-dem-ersten-Poppen.  
Und ich möchte betonen, dass diese Stille-nach-dem-ersten-Mal ungeheuer viel bedeutet  
–

Die ganze Zukunft der Beziehung schwebt über dieser Stille  
Wie ein Versprechen  
Wie eine Drohung.

Wir könnten anfangen zu reden und merken, dass wir all die Sachen, von denen wir uns  
vorgestellt haben, dass wir sie gemeinsam haben, tatsächlich gemeinsam haben.

MOLLY  
Mein Vater ist ein totaler Wichser.

NICK  
Deiner auch?

MOLLY  
Du hast ja keine Ahnung von Wichsern, bis du meinen Vater kennst.

NICK  
Oder sie macht die Zigarette aus,  
Nimmt ihr Höschen vom Boden,  
Zieht Jeans und T-Shirt an und sagt

MOLLY  
Ja, das war schön. Öm.  
Ruf mich mal an – ich mein, ich hab echt viel zu tun im nächsten Monat und so?  
Aber ja.  
Bis bald.

NICK  
Oder sie könnte die Zigarette aufrauchen  
Und einschlafen

MOLLY  
(Gähnt)

NICK  
Aber sie tut nichts davon. Nein.  
Was sie tut –  
Sie streckt ihren Zeigefinger aus,  
Drückt die Spitze an meinen Adamsapfel,  
Zieht sie langsam meinen Hals abwärts  
Über meine Rippen  
Über meine linke Brustwarze  
Und abwärts abwärts abwärts  
In Richtung meiner Leiste.

Wenn man nicht weiß, was man sagen soll, warum nicht einfach weiterpoppen, stimmt's?

Und so fährt ihr Zeigefinger langsam abwärts bis zu meinem  
*Schambein*,  
So total aufreizend,  
Als sie plötzlich abrupt anhält.  
Genau über dem Bauchnabel,  
Wo sie merkt, dass meine Haut  
Nicht mehr der weiche,  
Postadoleszente Torso ist,  
Wo ihre Fingerspitze gegen eine Bodenwelle rauscht.  
Ein rosa Streifen erhöhter Haut ein paar Zentimeter über meinem Bauchnabel  
Halben Zentimeter dick  
Ungefähr neun Zentimeter lang.  
Ja, ihre Finger stoppen an dieser plötzlich veränderten Geographie  
meiner Haut.  
Zögernd fährt sie der Länge nach daran entlang.  
Dann erkundet sie noch zögerlicher den Rest von meinem Bauch  
Sie bemerkt weitere rosa Bodenwellen verschiedener Größe und Anordnung.  
Manche sieben Zentimeter lang  
Manche zweieinhalb  
Manche bloß dünne Striche.

MOLLY  
Was sind das?

NICK  
Und da hält die Zeit an  
Ich spüre das vertraute Gefühl –  
Schweißdrüsen laufen warm,  
Ein Schwellen zwischen meinen Beinen  
Diese leichte Migräne

Ich fühl mich wie ein Atom in einem Teilchenbeschleuniger  
Und die Welt um mich herum bremst ab, als würde sie durch Erdnussbutter gleiten.

MOLLY

Komm schon Nick, was sind das?

Nick?

Nick?

NICK

Sag ich's ihr?

Oder lass ich mich von meinen Super-Kräften hier rausholen.

Oder anders gesagt,

Sag ich ihr die Wahrheit

Oder mach ich, was ich so gut kann:

Mir irgend einen Scheiß ausdenken.

2

NICK

Die Frage die Entscheidung die Frage die Entscheidung die Frage die Entscheidung

MOLLY

Was sind das?

NICK

Was sind das?

MOLLY

Nick, hörst du mich? Was sind das?

NICK

Sag ich die Wahrheit?

MOLLY

Nick

NICK

Oder denk ich mir was aus.

MOLLY

Nii-iick

NICK

Die leichte Migräne, Schweißdrüsen laufen warm, Schwellung zwischen den Beinen

MOLLY

Erde an Nick. Sind Sie auf Empfang?

NICK

Ich werde immer schneller

MOLLY

Was sind das

NICK

Die Luft nimmt die Konsistenz von Erdnussbutter an

MOLLY

NICK!

NICK

Die Frage die Entscheidung die Frage die Entscheidung

Wirft mich zurück in der Zeit.  
Als ich vierzehn war  
Phase meines Lebens, wo ich  
Nach einer Theorie gelebt habe, die ich die  
Universelle Theorie der Einfältigkeitsgrenze nenne –  
Oder U.T.E.G., oder noch besser abgekürzt E.G.  
Die Theorie organisiert das Chaos des Lebens im einundzwanzigsten Jahrhundert nach  
einem simplen, handhabbaren Modell:  
Jeder hat eine Grenze seiner Einfältigkeit,  
Jeder wird an irgendeinem Punkt erkennen,  
Dass die Schubkarre voller Kacka, die man ihm einflößt,  
Tatsächlich eine Schubkarre voll Kacka ist. Nicht mehr. Nicht weniger.  
Die E.G. funktioniert auf einer Skala von 1 bis 10.  
Ganz unten auf der Skala hast du die 1-en.  
Die Einsen brauchen nicht mal einen Schluck von dem Kacka zu nehmen,  
Sie wissen, es ist Kacka  
Sie riechen es hundert Kilometer weit.  
Ihre gesunde Skepsis wird zum Krebs:  
Sie werden zu paranoiden verschwörungssirren Einsiedlern  
Und glauben, alles ist Kacka.  
“Die Welt ist rund.”

MÄNNLICHER NETZBEWOHNER  
Ist sie nicht. Du verarschst mich.

NICK  
Der Himmel ist blau.

MÄNNLICHER NETZBEWOHNER  
Das ist bloß Einbildung, Mann.

NICK  
Die meisten Leute fallen in die Mitte der Skala –  
Die Vieren, Fünfen und Sechsen.  
Sie geben der Schubkarre voll Kacka einen Vertrauensvorschuss,  
Aber dann werden sie schlauer.

Aber ganz oben auf der Skala hast du die Zehnen.  
Die Loser, die sich mit Kacka voll fressen  
Ein ums andere Mal,  
“Mjam, mjam, schmeckt genau wie Hühnchen,  
krieg ich einen Nachschlag, krieg ich noch einen.”  
Und wenn die Schubkarre leer ist,  
Dann essen sie ihr eigenes Kacka, weil sie süchtig sind.  
Die Zehnen, das sind die Mädchen, die Einhörner sammeln  
und Regenbogen auf ihre Biologiehefte malen.

Die haben am Ende des Tages nichts mehr im Beutel,  
Weil sie jede Tränendrüsen-geschichte glauben, die ihnen jeder Obdachlosen auf der  
Straße auftischt.

KLEINGELDJÄGER

He, haben Sie mal n Zwanni? Ich bin nicht so, ich mach das nicht, *nie*. Nur wegen  
meinem Mann. Der ist gerade aus dem Irak zurück, und der ist total fertig im Kopf. Er ist  
im Armeekrankenhaus oben in Sacramento. Und hat seine letzte Versehrtenunterstützung  
für Crack ausgegeben. Ich hab kein Geld für den Bus nach Bakersfield. Um die Kinder  
abzuholen. Die bei ihrer Oma sind, die ist taub und auf Dialyse und kann nicht fahren,  
weil der Typ von der Inkassofirma ihr Auto hat. Und sie kann sie nicht noch eine Nacht  
behalten weil ihr Freund verrückt ist und die Kinder nicht mehr im Haus haben will und  
deshalb muss ich sie holen dann meinen Mann holen damit wir uns eine Wohnung suchen  
können. Wenn ich Ihnen meine Telefonnummer gebe? Ich ruf Sie an, damit ich Ihnen das  
zurückgeben kann. Können Sie mir helfen?

NICK

Ja, die Zehen sind selten. Aber es gibt sie.  
Adam ist in diese Kategorie gefallen.

ADAM

Ich bin nicht einfältig.

NICK

Adam war eine perfekte Zehn.

ADAM

Ich bin nicht einfältig.

NICK

Eine perfekte Zehn. Schien jedenfalls so.

Was seltsam war, weil ...

Wie erklärt man sich einen vollkommen durchschnittlichen Sechzehnjährigen

Aus Südkalifornien

Mit einer E.G. von zehn?

Man hätte ihn abschreiben und sagen können, er war einfach blöd

ADAM

Ich bin nicht blöd.

NICK

Aber das wäre unwissenschaftlich gewesen.

Um dem Geheimnis von Adams Existenz auf den Grund zu gehen

Muss man mit der Frage anfangen:

Wie ist er so einfältig geworden?

Hat dir nie jemand das Eis vom Hörnchen getreten, einfach so, ohne Grund?  
War dein Hinterhof ein Garten Eden unter der ewigen Sonne Kaliforniens?  
Sind deine Eltern tatsächlich verheiratet geblieben?  
Hat dir deine Mutter ihre Brustwarze in den Mund gestopft, sobald du auch nur gewimmert hast?  
Haben deine Eltern die Natur durch ein Übermaß an Fürsorge geschwächt?

ADAM

Meine Eltern? Keine Ahnung.  
Die sind in Ordnung, denk ich. Ich mein, die sind nicht irgendwie komisch oder so.  
Sie bleiben für sich irgendwie. Ich  
Hasse sie nicht.  
Sie sind nur...  
Irgendwie da.  
Papa mit seinem Buch.  
Mama mit ihrem Herumgekruschel.  
Ich in meinem Zimmer bei  
Den Hausaufgaben oder beim  
Surfen im Netz.  
Irgendwie  
Haben wir jeder unseren eigenen kleinen Bereich im Haus  
Und irgendwie  
ist das Esszimmer der Ort  
Wo wir  
Du weißt schon,  
essen.  
Ich würd sagen, das machen wir eben, wenn wir zusammen sind. Essen.  
Und dann, wenn wir mit dem Essen fertig sind  
Gehen wir eben  
wieder in unsere eigenen kleinen Bereiche, bis es Zeit ist, ins Bett zu gehen.  
Das ist jeden Tag  
So ziemlich dasselbe.

NICK

Also nein, das Garten-Eden-Brust-auf-Verlangen-Modell konnte Adam nicht erklären.  
Und ich dachte dann, vielleicht ist es etwas Grundsätzlicheres.

ADAM

Ich bin nicht einfältig.  
Ich bin nicht blöd.

NICK

Vielleicht  
Angesichts des Wissens, dass Mama, Papa,  
der Weihnachtsmann,  
die Zahnfee, der Osterhase, der große Kürbis,

Und Gott alle tot sind,  
Muss man trotzdem an irgendwas glauben.  
Meinst du nicht?

ADAM

Ich weiß nicht.

Wahrscheinlich glaube ich an Gott.

Ich mein,

Ich geh nicht in die Kirche oder so –

Wir sind schon gegangen

dann sind wir nach Kalifornien gezogen und wir haben einfach  
weiß schon

aufgehört.

Und irgendwie denk ich, “Ja, vielleicht ist da noch was da draußen.”

Aber ist das son Mann mit Bart und weißen Haaren oben im Himmel?

Ich hab eine Cousine? oben in Oregon?

Und die ist so

Eine von diesen total religiösen Freakoiden.

Eines Tages waren wir am Strand, bei Sonnenuntergang?

Und sie sagt plötzlich einfach so:

SARAH

Was siehst du, Adam?

ADAM

Äh,

Wasser?

SARAH

Wasser, ja. Was noch?

ADAM

Wellen?

SARAH

Wasser, Wellen, ja. Aber was *noch*?

ADAM

Den Himmel? Paar Wolken? Möwen?

Sand?

Ein Haufen Müll am Strand?

SARAH

Ja, Adam. Ja, all diese Sachen sehe ich auch. Aber weißt du, was ich noch sehe?

Wenn ich das alles zusammennehme –

das Wasser, die Wellen, den Himmel, den Müll am Strand,  
das kleine Kind da drüben, das mit seiner Mutter die Wellen anlächelt –  
weißt du, was ich sehe?

ADAM  
Nein.

SARAH  
Ich sehe Gott.

ADAM  
Oh.

SARAH  
Du kannst ihn auch sehen, Adam. Wenn du ihn nur in dein Herz lassen würdest.

ADAM  
Ich denk so  
“Alles klar.”

NICK  
Adam war also eigentlich so wie wir anderen  
war ein glaubens-hungriger Teenager, der mit 500 Programmen im Satellitenfernsehen  
durch Himmel und Hölle hüpf  
und die unendlichen Portale des globalen Internets durchwandert  
in den letzten Ecken nach dem einen Krümel Zeitvertreib sucht, der uns über Wasser hält  
bis wir den nächsten finden.  
Damit konnte man Adams stratosphärische E.G. also nicht erklären  
sonst  
wären wir alle Fische, die blöd am Haken hängen

ADAM  
Ich bin nicht blöd

NICK  
Aber vollkommen ohne Glauben war er nicht –  
Das habe ich gesehen, als ich die ersten vier Worte in Adams Online-Profil gelesen habe

ADAM  
„Ich möchte mich verlieben“

NICK  
Ich hab das gelesen und gedacht „Wow“! Wer benutzt bitte dieses Wort?  
Adam ist so ziemlich der Erste in meinem Alter gewesen, der das Wort benutzt hat  
“Liebe”  
ohne mit den Augen zu rollen

oder ne Pointe von einem echt blöden Witz draus zu machen

ADAM

Ich möchte mich in ein Mädchen verlieben

15-18. Wär schön, wenn sie grüne Augen hätte, aschblonde Haare,

sie sollte so 1,65 groß sein, höchstens 1,70,

einen guten Körper haben (keine dicken Mädchen, bitte, nicht abwertend gemeint)

sie sollte klug sein und gerne am Strand chillen.

Ich bin 16. Ziemlich groß. Ich habe Fußball gespielt, möchte meinen Horizont aber erweitern.

Schreib mir an [EinfachChillenmitdir@aol.com](mailto:EinfachChillenmitdir@aol.com)

NICK

Also als ich das gelesen hab, dacht ich:

“Logisch, son Mädchen will ja jeder.” Ich kann mir vorstellen, wie alle 15-18-jährigen aschblonden, grünäugigen Mädchen der Welt das lesen und mit einem Seufzer der Erleichterung sagen,

MÄNNLICHER NETZBEWOHNER

“Endlich. Endlich ist da jemand, der mich will!”

NICK

„Ich möchte mich verlieben ...”

Boah. “*Liebe*”

Konnte die Tatsache, dass er an die Existenz von so etwas glaubte, erklären, wieso Adams E.G. so total über dem Durchschnitt lag?

Ich mein, er war nicht einfach eine seltene 10,

Er war wie der Verstärker in *Spinal Tap* –

Seine E.G. ging hoch auf elf.

Fasziniert beschloss ich, das herauszufinden.

OLIVIA

Also, wenn du das machst,

Dann musst du mir versprechen, dass du ihm sagst,

Dass du ihn liebst.

3

NICK

Die Frage die Entscheidung die Frage die Entscheidung die Frage die Entscheidung

MOLLY

Was sind das?

NICK

Was sind das?

MOLLY

Nick, hörst du mich? Was sind das?

NICK

Sag ich die Wahrheit?

MOLLY

Nick

NICK

Oder denk ich mir was aus.

MOLLY

Nii-iick

NICK

Die leichte Migräne, Schweißdrüsen laufen warm, Schwellung zwischen den Beinen

MOLLY

Erde an Nick. Sind Sie auf Empfang?

NICK

Ich werde immer schneller

MOLLY

Was sind das

NICK

Die Luft nimmt die Konsistenz von Erdnussbutter an

MOLLY

NICK!

NICK

Die Frage die Entscheidung die Frage die Entscheidung

Wirft mich zurück in der Zeit.  
Dreieinhalb Wochen, bevor ich sie las, diese  
Magischen  
Total entwaffnenden Worte.

ADAM

Ich möchte mich verlieben

NICK

Zurück in die Zeit als ich  
Diesen Theaterkurs gewählt habe  
Weil ich dachte, das wäre ein Kinderspiel,  
Gegengift für die immer schwierigeren Englisch-, Naturwissenschafts-, Geschichts- und  
Matheurse, die ich gewählt hatte.  
Lehrerin war eine Dame, Frau Spiegel,  
Die so 40 oder 50 gewesen sein muss  
Und die die  
totale  
*Lesbe* war.

FR.. SPIEGEL

Das beste Theater ist Theater, das das Publikum herausfordert.  
Das provoziert.  
*Gefährlich* ist.

NICK

Das hat sie immer gesagt, das Wort mochte sie gern

FR. SPIEGEL

*Gefährlich.*

Das beste Theater hält dem Zuschauer einen Spiegel vor  
Und lädt ihn ein –  
Nein,  
*Fordert* von ihm, sein Spiegelbild zu betrachten,  
Egal wie wenig schmeichelhaft,  
Egal wie *hässlich* es ist.

Das beste Theater nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise in die dunkelsten,  
*Gefährlichsten*  
Nischen der menschlichen Seele.  
Und am Ende der Reise  
Angesichts dieser  
*Finsternis*,  
Dieser  
*Gefahr*,

Kann der Zuschauer  
Die Finsternis und Gefahr in seiner eigenen Seele erkennen,  
und aktiv Schritte unternehmen, um  
sie zu *verändern*.

NICK  
Das war wahrscheinlich alles gut und schön,  
Allerdings  
konnte ich das nicht zusammenbringen, all diese

FR. SPIEGEL  
*Finsternis*

NICK  
und

FR. SPIEGEL  
*Gefahr*

NICK  
Von der sie sprach und die Tatsache, dass wir das ganze Semester über  
Mit doofen Kinderspielchen verbrachten. Fangen. Plumpssack.  
Eines Tages im Unterricht schließlich,  
Nachdem sie praktisch in Tränen ausgebrochen war  
Als sie uns erzählt hat, wie *wichtig*  
Es wäre, die

FR. SPIEGEL  
*Finsternis*

NICK  
Und

FR. SPIEGEL  
*Gefahr*

NICK  
in der menschlichen Seele zu erkennen,  
Und dass deren Darstellung auf der Bühne eine der höchsten Berufungen der Natur wäre,  
Hab ich meine Hand gehoben:

FR. SPIEGEL  
Ja, Nick.

NICK  
Ehm. Fr. Spiegel? Ich glaube, ich weiß, was Sie meinen

Mit all diesem Finsternis- und Gefahrzeugs  
Aber  
Womit ich Schwierigkeiten habe  
Ist, was hat das zu tun mit  
„Bäumchen Bäumchen wechsel dich“?

Es gab ein bisschen unterdrücktes Gekicher,  
Und ein bisschen Staunen, möchte ich sagen –  
Die andern waren gewohnt, mich nicht zu bemerken,  
So wie ich in der Schule immer unter dem Radar flog.

Sie brauchte einen Augenblick, um sich zu sammeln,  
Und eine Antwort auf meine Frage zu improvisieren.

FR. SPIEGEL  
Nun...

Spiele sind  
Spiele sind das Wesen des Theaters.

Wenn man ein Spiel spielt  
Erlaubt man sich,  
*loszulassen.*  
Man erlaubt sich, zu  
*glauben.*

In einem Stück zu spielen ist ein bisschen wie  
Naja,  
Ein bisschen wie ein Spiel spielen.  
Nur anstatt den Plumpssack zu spielen,  
Spielst du  
*Hamlet.*  
Anstatt zu versuchen, das Bäumchen zu wechseln,  
Versuchst du zu entscheiden, ob du deinen Stiefvater umbringen sollst oder nicht.

NICK  
Ah.

Und dann legte sie richtig los.  
Sie fing an zu erzählen, dass es Spiele gibt, die für die Spieler echt *gefährlich* sind. Dass  
–

FR. SPIEGEL  
Als ich im Aufbaustudium war? – vor ungefähr einer Million Jahren haha  
Jedenfalls,  
Da hatten wir einen Professor –

Ein richtig beeindruckender Mensch, der alles mögliche wilde Theater in NY gemacht hatte, damals in den Sechzigern -  
*Der* hat Spiele mit uns gespielt, aber die gefährliche Sorte.  
Diese Art Spiele hat er „Dunkles Spiel“ genannt –  
Weiß jemand, was „Dunkles Spiel“ heißt?  
Möchte jemand einfach mal raten?

NICK  
Stille.

FR. SPIEGEL  
Ein Dunkles Spiel ist ein Spiel  
Wo bestimmte Spieler die Regeln kennen,  
Und andere nicht.  
Mit anderen Worten – einige der Spieler  
Sind sich vollkommen bewusst, dass sie Teil eines Spiels sind,  
Während andere vollkommen im Dunkeln tappen.

Hat schon mal jemand bei so einem Spiel mitgemacht?

NICK  
Ich hab meine Hand gehoben, um, wie sie sagte, einfach mal zu raten.

FR. SPIEGEL  
Ja, Nick.

NICK  
Ist das sowas wie  
Wenn man ins Internet geht,  
Und man geht in einen Chatroom und tut so, als wär man jemand anders?

FR. SPIEGEL  
Möglicherweise. Könntest du mir das entschlüsseln?  
Ich bin völlig im 19. Jahrhundert, was Technik angeht –  
Ich komm immer noch nicht mit meinem Toaster klar.

NICK  
Also... sagen wir mal, man ist ein Mädchen  
Und man ist ziemlich hässlich

FR. SPIEGEL  
Wir sollten solche Bewertungen vermeiden

NICK  
Ich mein ja bloß, damit ich das verstehe:  
Sagen wir, man ist ein Mädchen und

Sieht so aus, dass niemand was mit einem „losmachen“ will.  
Und man geht ins Netz,  
Und man lernt einen Typen kennen, und er sagt,

MÄNNLICHER NETZBEWOHNER  
Wie siehst du aus?

NICK  
Man könnte ihm die Wahrheit sagen,

MÄNNLICHER NETZBEWOHNER  
Ich bin übergewichtig, ich habe schlimme Akne,  
Gesichtsbehaarung  
Ich zieh mich überhaupt nicht cool an.

NICK  
Womit man nicht weit kommen würde.  
Oder man könnte irgendwie sagen

MÄNNLICHER NETZBEWOHNER  
Ich bin 1,70, hab aschblonde Haare, grüne Augen  
Ich trage kurze Miniröcke. Ich seh total heiß aus.

NICK  
Womit der Typ interessiert wäre, oder?

FR. SPIEGEL  
Kommt auf den Typen an, aber ich seh schon, worauf du hinaus willst.

NICK  
Jedenfalls, der Typ denkt sich

MÄNNLICHER NETZBEWOHNER  
Du hörst dich scharf an  
Ich möchte dich „kennen“ lernen.

NICK  
Und er könnte irgendson fatter pickliger Schwuler sein,  
Dem einfach langweilig ist und der rausfinden will, wohin die ganze Sache führt, okay?  
Und am Schluss cybern sie dann

FR. SPIEGEL  
Wie bitte? Cybern? Könntest du mir das definieren?

NICK  
Da ruft einer von den Sportskanonen aus dem Kurs dazwischen –

SPORTSKANONE

Das ist, wenn man im Netz mit nem Mädchen versaute Sachen macht.

FR. SPIEGEL

Oh...

Ich hab nicht gewusst, dass man das macht.

NICK

Jedenfalls,  
Fr. Spiegel,  
Meinen Sie sowas mit diesem  
„Dunklen Spiel“?

FR. SPIEGEL

Ich denke ja.  
Ich muss nochmal darüber nachdenken  
Und dir dann antworten.

NICK

Sie hat mir die Antwort nie gegeben.  
Aber ich hab mir gedacht, ich lag richtig  
Und ich hab irgendwie kapiert, was sie sagen wollte über Spiele,  
Und dass Theater wie ein Spiel sein sollte,  
Nur

FR. SPIEGEL

*Gefährlicher*

NICK

Aber die Schultheaterstücke hatte ich gesehen.  
Die waren ungefähr so „gefährlich“ wie „Bäumchen Bäumchen wechsel dich“ -  
Aber diese Sache mit dem „Dunklen Spiel“ - das war ziemlich cool.  
Und wenn man ein Schultheaterstück machen würde, das wie das Internet wäre?  
Mit dem ganzen „Dunklen Spiel“, das da abgeht?  
Das wollte ich ausprobieren.

Aber bis sie dieses Stück spielen würden  
würde ich mir meine Dosis von *gefährlichem*  
und *dunklem* Spiel holen,  
An dem einen Ort auf der Welt, wo ein Junge meines Alters  
Und, naja,  
Meines *Gebahrens*  
Den grausamen und ungewöhnlichen Strafen entkommen konnte, die einem die  
„Kumpels“ zudachten:  
Im Internet.

Wo du alles Mögliche sein konntest.  
Du konntest Rache üben an all den Scheißern, die deine Welt  
so schäbig machten.  
Zuerst war das meistens Kleinkram.  
Du tust so, als wärst du ein Mädchen,  
Lockst irgend son arschblöden Fußballspieler in einen privaten Chat,  
Benimmst dich wie die letzte Schlampe  
Erzählst Sachen wie

NETZBEWOHNERIN

„Ich will ihn lutschen. Steck mir deinen Mammutschwanz in den Mund.“

NICK

Und dann bringst du den Typen dazu, allen möglichen blöden Scheiß zu sagen wie

KICKERKERL2891

Leck ihn.

Leck ihn, Schlampe.

Leck ihn wie ein Eis am Stiel.

NICK

Und während du die Fantasie weiterspinnst, wusstest du genau,  
Irgend son Wichser sitzt da gottweißwo in,  
Keine Ahnung,  
Yorba Linda,  
Oben in seinem Zimmer,  
Hosen runtergezogen bis auf die Knöchel  
Eine Hand jagt und pickt auf der Tastatur  
Die andere tief im Dschungel seiner heißen Weißen verschollen.

Und gerade, wenn er an den Punkt ohne Wiederkehr kommt,  
Spielt man seinem Charlie Brown die Lucy van Pelt  
Zieht ihm den Fußball weg, wenn er gerade kicken will:

WEIBLICHE NETZBEWOHNERIN

„Oh, mein Schwanz ist so hart für dich! Ich spritz gleich ab!!!!“

NICK

Dann kommt diese Stille.

Und manchmal sind sie einfach ohne ein weiteres Wort weg

KICKERKERL2891

KickerKerl2891 hat den Chatroom verlassen.

NICK

Manchmal haben sie angefangen zu drohen, haben son Scheiß gesagt wie

KICKERKERL2891

„Du Schwanzlutscher, ich find raus, wo du wohnst, dann schneid ich dir deinen Scheiß-Schwulenschwanz ab!“

NICK

Das war lustig, ungefähr zweieinhalb Minuten lang.

Hatte man erstmal alle Möglichkeiten ausgeschöpft, und es gab eine ganze Reihe,

Dann war es danach immer dasselbe.

Weshalb ich wieder nachgedacht habe darüber, was Fr. Spiegel gesagt hatte, von wegen

Tiefer gehen

Dunkler

und

FR. SPIEGEL

*Gefährlicher*

NICK

In den düsteren Nischen des menschlichen Wesens graben,

Rausfinden, woraus die Leute wirklich gemacht sind.

Da hat es angefangen mit den falschen Anzeigen.

THAIBABESEINSAMINUSA@YAHOO.COM

Ich heiße Kim. Ich bin Austauschschüler von Thailand. Ich bin 17 Jahr alt. Mein Schwester Kim ist auch Austauschschüler. Wir sind beide in Katholische High School hier in Kalifornien, USA. Wir sind beide einsam, weil wir erst anfangen Englisch lernen und unsere Gastfamilien nicht sind sehr lustig. Wir suchen reife amerikanische Mann, der uns zeigt der „amerikanische way of life“. Er muss Auto haben, und vielleicht ein Freund der bei unser amerikanisch Abenteuer mitmachen kann. Meine Schwester und ich sucht neue Erfahrung. Wir möchten kennenlernen jemand, der, wie ihr Amerikaner sagt, richtig rockt. Antwort mit Bild an ThaiBabeseinsaminUSA@yahoo.com.

NICK

Ich hab das reingestellt

Und gedacht

Da antwortet niemand drauf –

Aber am nächsten Tag

Hatte ich ungefähr

Acht.

Hundert.

Emails.

In meinem Posteingang.

Als ob alle

Widerlinge unter ihren Steinen hervorgekrochen wären, das gefunden hätten,

Zurückgeschrieben und Bilder geschickt hätten, um ihre grässliche Existenz zu beweisen.  
Ein Bild hat mich echt geschockt.  
Typ steht vor einem Spiegel  
Ohne Hemd,  
Wiener-Würstchen-Schwanz ragt aus seiner schmierigen Unterhose,  
Fetter Bauch hängt runter,  
Titten wie bei einer Alten,  
Rattenmäßiger Goatie  
Schulterlange, schmierige Haare.  
Seine Digitalkamera hat er hinter seinem Kopf hochgehalten.  
Das krasse Blitzlicht hat seine Haut noch blasser gemacht...  
Und die Augen ...

Ich kann nicht mal beschreiben, wie seine Augen aussahen.  
Hat mich fertiggemacht.  
Gleichzeitig  
Hat das so ein

*Gefühl*  
bei mir ausgelöst.

Aber auch die falschen Anzeigen haben ihren Reiz für mich verloren.  
Wenn du einmal eine aufgegeben hast, ist der Rest immer dasselbe.  
Dieselben widerlichen, verkommenen Leute  
Schicken ihre widerlichen, verkommenen Antworten  
Mit angehängten widerlichen und verkommenen Bildern.  
Bestätigung, dass die Welt bewohnt war von widerlichen, verkommenen Leuten  
Die aus irgendwelchen Gründen glaubten, dass ihre Bierwänste und Altfrauentitten  
Attraktiv wären für zwei geschlechtsreife, minderjährige, sexhungrige Asiatinnen.

An dem Punkt war ich soweit, die ganze Sache zu knicken –  
Das heißt  
Bis ich über Adams Profil gestolpert bin  
Und diese vier Worte

ADAM  
Ich möchte mich verlieben ....

NICK  
Diese Worte waren so

*Nackt*

*Liebe.*  
Scheiße, was ist das denn bitte?

ADAM

Ich möchte mich in ein Mädchen verlieben

15-18. Wär schön, wenn sie grüne Augen hätte, aschblonde Haare,

sie sollte so 1,65 groß sein, höchstens 1,70,

einen guten Körper haben (keine dicken Mädchen, bitte, nicht abwertend gemeint)

sie sollte klug sein und gerne am Strand chillen.

Ich bin 16. Ziemlich groß. Ich habe Fußball gespielt, möchte meinen Horizont aber erweitern.

Schreib mir an // EinfachChillenmitdir@aol.com

NICK

EinfachChillenmitdir@aol.com

Gut:

Ich könnte ihm einfach schreiben,

„Hallo, ich heiße Nick,

Ich bin ungefähr

Vierzehn

Und ziemlich durcheinander, was die meisten Sachen angeht

also

Was soll denn bitte dieser „Liebe“-Scheiß?”

Ich könnte ihn auf die “smarte” Tour kriegen,

Aber

Man würde mich nie mit einem süßen

Einssiebziger großen

Aschblonden

Grünäugigen

Mädchen verwechseln

ADAM

„Die gern chillt”

NICK

Nein, mit derart großzügigen Gaben hat mich die Natur nicht versehen.

Aber die Natur

Mit ihren ganzen unüberwindlichen Hindernissen

Gibt es eigentlich nicht mehr, oder?

Nicht, wenn man 512 MB RAM,

650 Megahertz Mikroprozessorkraft

und einen Hochgeschwindigkeits-Internetanschluss hat...

Nein,

damit bewaffnet, gibt es keine natürliche Grenze mehr, die einmal überquert,

nicht auch wieder zurück überschritten werden könnte.

Trotz der körperlichen Mängel, mit denen die Natur mich geschlagen hat,

konnte ich also in der naturfreien Welt zu dem Mädchen seiner Träume werden  
Ich konnte Rachel erfinden.

Das Schwierige am Erfinden von Rachel war  
Im Gegensatz zu der geilen thailändischen Austauschschülerin,  
musste Rachel

Naja

*Glaubwürdig* sein –

Was eine große Aufgabe ist, wie jeder weiß, der schon mal einen Menschen aus dem  
Nichts erfunden hat.

Insbesondere einen Menschen *weiblichen* Geschlechts.

Zuerst und zuvörderst

Musste sie den Kriterien entsprechen –

ADAM

Wie siehst du aus?

RACHEL

Was glaubst du denn, wie ich aussehe?

ADAM

Kein Plan.

RACHEL

Alsooo...

Ich habe grüne Augen.

ADAM

Echt?

RACHEL

Iiiich

Habe aschblonde Haare.

ADAM

Echt?

RACHEL

Uuuuund

Ich bin ungefähr einssiebenundsechzig?

ADAM

Chillst du gerne?

RACHEL  
Ich liiiiiebe Chillen

NICK  
Den Anforderungen zu entsprechen, war einfach, weil Adam sie mir ja ganz gut  
vorgemalt hat  
Es war nur eine Frage, die Konturen mit Fleisch auszufüllen, sozusagen.

Sie musste hübsch sein,  
aber sie konnte nicht das totale Model sein, an die  
er nicht ranreichte

ADAM  
Erzähl wie du aussiehst

RACHEL  
Oh...  
Ich werd's mal versuchen...  
Ich mein ich kann nicht so gut über mich selbst sprechen

ADAM  
Versuchs...

RACHEL  
Okay na gut  
Man sagt, ich wäre eine Kreuzung  
Zwischen Hillary Duff (aber nicht so süßlich und nervig)  
Und Avril Lavigne (aber nicht so pseudo-kantig)  
Mit ein bisschen vom Natalie Portman-Vibe

ADAM  
Klar kann ich mir total vorstellen  
Cool.

NICK  
Sie musste klug sein,  
Aber nicht so klug, dass Adam sich neben ihr wie ein Hornochse vorkommen würde

RACHEL  
Mal sehen  
Ich hab eine Zwei in der Mathe-Semesterarbeit geschrieben

ADAM  
M-hm.

RACHEL  
Eine 2+ in Englisch

ADAM  
Mh

RACHEL  
In Geschichte stecke ich irgendwo zwischen einer 2 und 2+

ADAM  
M-hm

RACHEL  
In Französisch hab ich im letzten Semester nur Asse gelandet

ADAM  
Oh...

RACHEL  
Chemie ist voll scheiße und mein Durchschnitt ist aktuell bei 3  
Aber ich glaube ich kann immer noch eine 2 rausholen

ADAM  
Cool

NICK  
Ich wollte auch, dass sie schräg ist –  
So wie manche Typen es total hinreißend finden –  
Aber nicht so schräg, dass er denkt, sie wäre ein Freak.

RACHEL  
Ich hab meinem Exfreund immer Streiche gespielt.  
Einmal?  
Er war mit seiner Band unterwegs in Sacramento?  
Hab ich seine Mama überredet, mich und meine Freundin Carrie in sein Zimmer zu lassen.  
Wir haben sein Zimmer –  
Bis zur Hüfte –  
Mit Verpackungschips gefüllt.  
Sein Gesicht hättest du sehen sollen, als er zurückkam.  
Er hat seine Tür aufgemacht, und das gab so ne richtige Flutwelle  
Von Styroporchips.  
Er hat versucht, sich mit einem eigenen Streich zu revanchieren  
Aber...

Ich hab mich von ihm getrennt weil

er hatte keinen Sinn für Humor.

NICK

Rachel musste Adam auch die Möglichkeit von Sex andeuten  
Ohne gleich total rattig rüberzukommen.

RACHEL

Ich hab irgendwo gelesen? Dass es im Durchschnitt  
Elf Minuten dauert. Weltweit.

ADAM

Nicht wahr.

RACHEL

Überleg mal. Elf Minuten.  
Diese elf Minuten könntest du genauso gut damit verbringen  
Das Wort „Einsam“ immer wieder an die Wand zu schreiben.  
Aber um die Frage zu beantworten: Nein.  
Ich habe keinen Freund.  
Ich mein, ich hätte gern einen –  
Ich mag dieses ganze Rumchecken nicht –  
Ich mein, ich hab nichts gegen Rumchecken?  
Prinzipiell?  
Es ist bloß  
Es muss noch mehr geben.  
Verstehst du?

NICK

Mit anderen Worten,  
Damit Rachel  
*Glaubwürdig* würde  
Musste sie  
Naja  
Irgendwie  
Durchschnittlich sein.

Der erste Onlinechat  
War überraschend einfach  
Ich hab schnell rausgefunden, dass  
Adam Rachel mit jeder Antwort  
genauso erfand wie ich.  
Sie konnte irgendwas total Gewöhnliches sagen wie

RACHEL

Naja, wann ist Ben Affleck NICHT total öde?

NICK

Und das brachte Adam dann dazu, eine ganze Matrix von Annahmen zu konstruieren über sie

Und was sie dachte zum Beispiel über

Irak. Religion. Die letzte Wahl.

Und ich glaube, so macht man das eben, oder?

Man weiß ja eigentlich nichts über irgendjemanden

Nur Oberflächen.

Man muss sich also

Naja

Irgendwie ausdenken

Was unten drunter so abgeht ...

Bei diesem ersten Chat zwischen Rachel und Adam

Ist die Zeit verschwunden.

Wir hatten ungefähr abends um sieben angefangen zu chatten.

Es kam mir vor wie nur ne halbe Stunde vielleicht

Aber als ich auf die Uhr geguckt hab

Stand da

6:45 Uhr.

Elf Stunden und fünfundvierzig Minuten

Ohne Unterbrechung.

Das hat mich ziemlich geflasht,

Aber ich fand's auch spannend,

Dass ich Rachel so lange aufrechterhalten konnte,

Aber ich hab mich erinnert, dass ich an dem Tag einen Mathetest hatte,

Also schrieb Rachel:

RACHEL

Ich will gar nicht aufhören

Aber

Ich habe morgen einen Chemietest – also heute.

Ich muss mich noch ein bisschen lang machen. Muss von der Drei auf eine Zwei kommen.

ADAM

Klar. Alles cool.

NICK

Ich hab mich gefragt,

Lass ich es dabei?

Oder

Lass ich noch die Möhre baumeln?

RACHEL  
Bist du morgen abend online?

ADAM  
Wahrscheinlich schon.

RACHEL  
Wir werden uns wiedersehen ....

NICK  
Und damit ...

RACHEL  
RachelRosenzart hat den Chatroom verlassen.

ADAM  
Wir werden uns wiedersehen.

NICK  
Und sie haben sich wiedergetroffen.  
Sie haben Witze ausgetauscht.

RACHEL  
Also landen ein paar rattige, schwule Piraten auf einer Insel?  
Und es zeigt sich, dass auf dieser Insel  
Ein katholisches Nonnenkloster liegt ...

NICK  
Sie haben Vertraulichkeiten augetauscht.

ADAM  
Fühlst du dich manchmal als ob  
als ob  
du der einsamste Mensch auf der Welt wärst?

NICK  
Sie haben Bilder ausgetauscht.

RACHEL  
Hast du das Foto gekriegt, das ich dir gemailt habe?

ADAM  
Ja.

RACHEL  
Uuund?

ADAM  
Du siehst total süß aus.

RACHEL  
Danke.  
Obwohl... Adam?  
"Süß" ist nicht gerade ein  
Kompliment  
Für eine Frau. Ich mein  
Koalabären sind süß.

ADAM  
Sorry.  
Ich mein  
Was soll ich denn zu dir sagen?

RACHEL  
Ein Girl sollte einem Boy nicht sagen müssen, was sie hören will.

ADAM  
Ja wie? Soll man(n) also irgendwie  
Hellsehen?

RACHEL  
Nein.  
Nicht hellsehen. Aber

RACHEL & NICK  
Stell dir was vor.

ADAM  
Gut. Ähmmm. Wie wär's mit: du bist *perfect*.

RACHEL  
Das ist lieb, Adam. Das ist  
So lieb.

Aber Adam.  
Ich bin nicht perfekt. Ich bin alles andere als perfekt  
Ich bin

ADAM  
Du bist?

RACHEL

Ich hab einfach so Angst, dich zu enttäuschen.

NICK

Ja, sie haben das Fundament gelegt  
für das unvermeidliche leibhaftige Gegenüberstehen, bei dem sich zeigen würde  
Ob ihre Verbindung in der virtuellen Welt  
Den chaotischen Dreck der wirklichen Welt überleben konnte.

ADAM

Ich möchte dich mal sehen

NICK

Und wenn die Verbindung überleben würde  
Dann könnten sie  
Sie wissen schon  
Körperflüssigkeiten austauschen.

ADAM

Ich möchte dich mal sehen

RACHEL

Ich möchte dich auch mal sehen

ADAM

Also wo iss das Problem?

RACHEL

Das kann ich dir nicht sagen. Es ist  
Kompliziert.

NICK

Jetzt was Komisches:  
Trotz der Unmöglichkeit einer Begegnung von Rachel und Adam  
in der wirklichen Welt  
Wollte etwas in mir  
Es ebenso sehr wie er.

Aber ich habe gespürt, dass Adam nahe dran war, seine Einfältigkeitsgrenze zu erreichen.

ADAM

Manchmal  
Hab ich den Eindruck, dass

RACHEL

Dass was?

ADAM  
Schon gut.

RACHEL  
Wenn wir jemals eine Beziehung haben wollen, Adam  
Müssen wir ehrlich mit einander sein. Ich war ehrlich mit dir.

ADAM  
Jaha, bis es Zeit war für  
He, ich will dich mal sehen.

RACHEL  
Ich kann dir gar nicht sagen, wie sehr ich das möchte.

ADAM  
Wo ist dann das Problem?

RACHEL  
Ich kann dir das nicht sagen, Adam.

ADAM  
Schon wieder deine ganze  
Geheimnistuerei.

RACHEL  
Hab Geduld.  
Bitte. Ganz lieb bitte? Für mich?

Adam?

ADAM  
Es ist nur

So jemanden wie dich hab ich noch nie getroffen.

RACHEL  
Das geht mir ganz genauso.

ADAM  
Und ich hab noch nie solche Gefühle

RACHEL  
Was für Gefühle, Süßer?

ADAM  
Du denkst sicher, das ist unnatürlich, dass ich das sage  
Aber  
Ich hab noch nie für jemanden so empfunden.

RACHEL  
Adam...  
Ach Adam. Das find ich überhaupt nicht unnatürlich.

NICK  
Unnatürlich.

RACHEL  
Ich glaube, das ist  
Das ist das Liebste, was mir jemals jemand gesagt hat.

ADAM  
Rachel...

Ich glaube, ich liebe dich.

RACHEL  
Adam. Du weißt nicht, was das für mich bedeutet.

ADAM  
Wieso kann ich dich nicht sehen?  
Irgendwie  
Bist du zu gut, um wahr zu sein.

RACHEL  
Ich bin nicht gut, Adam.  
Ich bin schlecht.  
Ich denk manchmal, ich bin der schrecklichste Mensch auf der Welt.

ADAM  
Warum?

RACHEL  
Das kann ich dir nicht sagen.  
Eines Tages kann ich das, hoffentlich.  
Und von Angesicht zu Angesicht, nicht so hier.  
Eines Tages kann ich deinen wunderhübschen Mund küssen, hoffe ich,  
Und deinen wunderhübschen Kopf an meiner Brust halten  
Und deine Haare streicheln  
Und deine Ohren küssen.

ADAM  
Glaub ich dir nicht.

RACHEL  
Da es nun einmal so sein muss  
Lass mich dich auf die einzig mögliche Weise lieben.  
Darf ich das tun?

ADAM  
Vielleicht.

RACHEL  
Mach deine Webcam an, Adam.

ADAM  
Ich weiß nicht, ob ich will.

RACHEL  
Bitte? Adam?  
Bitte?  
Ich möchte dich lieben.  
Ich möchte dich auf die einzige Weise lieben, wie ich dich in diesem Augenblick lieben kann.

Mach deine Webcam ein.

ADAM  
Schön.  
Ich mach sie an.

RACHEL  
Zeig mir, wie sehr du mich liebst.  
Ich will ihn sehen, Adam.  
Zeig ihn mir.  
Zeig ihn mir und zeig mir, wie sehr du mich liebst.

NICK  
Und da war er, auf dem Bildschirm.  
Körnig, abgehackt.  
Wie er von seinem Stuhl aufsteht.  
Wie er den Knopf und den Reißverschluss seiner Jeans aufmacht.

Ich habe ihn weiter gedrängt.

RACHEL  
Ich möchte dich hier mit mir im Zimmer spüren.

Du bist so wunderschön, Adam.  
Zeig mir, wie sehr du mich liebst  
Zeig's mir  
Zeig's mir  
Zeig's mir....

OLIVIA

Also, wenn du das machst,  
Musst du mir versprechen, dass du ihm sagst,  
Dass du ihn liebst.

4

NICK

Die Frage die Entscheidung die Frage die Entscheidung die Frage die Entscheidung

MOLLY

Was sind das?

NICK

Was sind das?

MOLLY

Nick, hörst du mich? Was sind das?

NICK

Sag ich die Wahrheit?

MOLLY

Nick

NICK

Oder denk ich mir was aus.

MOLLY

Nii-iick

NICK

Die leichte Migräne, Schweißdrüsen laufen warm, Schwellung zwischen den Beinen

MOLLY

Erde an Nick. Sind Sie auf Empfang?

NICK

Ich werde immer schneller

MOLLY

Was sind das

NICK

Die Luft nimmt die Konsistenz von Erdnussbutter an

MOLLY

NICK!

NICK

Die Frage die Entscheidung die Frage die Entscheidung

NICK  
Diese Nachtsessions waren

Boah.

Rachel hat Adam gesagt, er soll Sachen machen, die

Und er hat sie gemacht. Ich konnte es nicht fassen.

Abgesehen von der  
Erregung, Adam zuzusehen,  
Haben die nächtlichen Sitzungen ihren Zweck erfüllt:  
Adam am Ball zu halten.  
Ihn davon abzuhalten  
Das persönliche Treffen zu verlangen, das er wollte.  
Aber es fühlte sich langsam an wie ein allnächtlicher Steeptanz zu Acid Techno.  
Das konnte nicht ewig so gehen.  
Also waren drastische Maßnahmen angesagt.

Ich musste mich selbst als Figur in die Saga von Rachel und Adam einbringen.

MÄNNLICHER NETZBEWOHNER  
[NickRocktRichtig](#) hat den Chatroom betreten.

NICK  
Natürlich konnte ich nicht ins Netz gehen und Adam suchen –  
Nein, Adam musste mich finden.  
Wie ich das angestellt habe –  
Na, ich muss sagen, das war nicht ungeschickt –

ADAM  
Nein. Ich bin ein Einzelkind. Und bei dir?

RACHEL  
Ich habe einen Bruder, Nick.

ADAM  
Älter oder jünger?

RACHEL  
Jünger. Er ist 14.

ADAM  
Ist er cool?

RACHEL

Schon, ja. Ich mein, er ist mein kleiner Bruder, also  
Wie cool kann er schon sein?  
Ich mein, irgendwie ist er ein Schwachkopf  
Ist in der Schule viel für sich  
Aber ich würde sagen  
Er ist der klügste Kopf, den ich je getroffen habe.

Und manchmal kann er auch ganz lustig sein.

ADAM

Cool.

RACHEL

Sein Chatname zum Beispiel?  
Wenn du ihn je kennen lernst, dann musst du mir schwören,  
Dass du ihm nicht erzählst, dass ich dir das gesagt habe:  
Sein Chatname ist  
[NickRocktRichtig](#)  
Ich mein, wenn du ihn mal gesehen hättest?  
Das Letzte, was du dir vorstellen könntest, ist,  
Dass er "richtig rockt".

ADAM

Du solltest ihn dazu bringen, "SchwachkopfRocktRichtig" draus zu machen  
LOL

RACHEL

Du sprichst von meinem kleinen Bruder, Adam.

ADAM

Sorry.

RACHEL

Sicher, er kann echt ein Schwachkopf sein  
Aber  
Dann wieder?  
Und das hört sich vielleicht komisch an  
Aber  
Er ist der einzige Mensch, den ich auf der Welt habe.

MÄNNLICHER NETZBEWOHNER

[NickRocktRichtig](#) hat den Chatroom betreten.

NICK

Ich hätte so gern Adams Reaktion gesehen, als der Name auf seinem Bildschirm aufgetaucht ist.

MÄNNLICHER NETZBEWOHNER

[NickRocktRichtig](#)

NICK

Ich war mir sicher, dass er mein Erscheinen als  
Eine Art göttlicher Gleichzeitigkeit auslegen würde.  
Wenn Leute meinen, sie wären verliebt, dann machen die das.  
Ist doch so?

Außer Adam waren noch einige andere Leute im Chatroom  
Ich hielt mich von ihm fern –  
Habe aber dafür gesorgt, jeden im Chat zu provozieren  
Einmal, damit mein Chatname jederzeit zu sehen war  
Außerdem, um alle mit Schwachsinnstiraden dermaßen anzupissen  
Dass ich den Chat leergefegt habe.

ECHEMAENNERBRAUCHTDASLAND76

Alta, das ist total beschissen. Ich hof der Heimatschuz kontrolirt hier ales damit sie dich nach Gwantanamo schicken.

NICK

Hast du den Bericht zum 11. September echt gelesen, Arschloch?  
Wahrscheinlich nicht, weil angesichts deiner miserablen Rechtschreibung bist du der totale Analphabet.

ECHEMAENNERBRAUCHTDASLAND76

Du bis son

NICK

Tja, wenn du ihn gelesen hättest – und das habe ich von vorne bis hinten  
Dann wüsstest du, da sind Löcher drin, da kannst du 20 767 durchfliegen.

ECHEMAENNERBRAUCHTDASLAND76

Du hinterfotz –

NICK

Ich sag's dir: die US-Regierung hat die ganze Sache eingefädelt.

ECHEMAENNERBRAUCHTDASLAND76

Schwachsinn.

NICK  
Steht überall im Netz, Alter,  
Du musst nur wissen, wo die Fakten zu kriegen sind.

ECHTEMAENNERBRAUCHTDASLAND76  
Du -

NICK  
Und schieß drauf  
Die Typen, die die Flugzeuge entführt haben, hatten total Recht

ECHTEMAENNERBRAUCHTDASLAND76  
Du bist ein miser Wixser!  
ECHTEMAENNERBRAUCHTDASLAND76 hat den Chatroom verlassen.

NICK  
Hat nicht lang gedauert, da war der Chat leer  
Adam hat den ganzen Schwachsinn ausgehalten  
Weil er meinen Chatnamen erkannt hat

ADAM  
[NickRocktRichtig](#)

Hallo.

NICK  
Hallo.

ADAM  
Das ganze Zeug, was du gesagt hast?  
Meinst du das so?

NICK  
Nein. Natürlich nicht.

ADAM  
Wieso sagst du's dann?

NICK  
Ich teste gern mal, wie weit man die Reaktionen der Leute hochpeitschen kann.

ADAM  
Ist ja krass.

NICK  
Es gab eine Stille.

Dann hat Adam den ersten Schritt gemacht.

Es war irgendwie lustig  
Und gleichzeitig auch  
Traurig  
*Ihm* zuzusehen, wie er versucht, *mich* hinters Licht zu führen.

ADAM  
Naja. Ich häng hier nur rum. Warte auf son Mädchen –

NICK  
Als er nach ner Weile nicht weiterkam  
Hab ich gedacht, ich schmeiß ihm einen Knochen hin

ADAM  
Wow. Iss echt verrückt, weil,  
Das Mädchen, auf das ich warte?  
Die wohnt ganz in deiner Nähe.

NICK  
Wie heißt dieses Mädchen denn?

ADAM  
Rachel.

NICK  
Rachel.  
Nicht zufällig  
Rachel  
Suttcliffe?

ADAM  
Iss nicht wahr ...  
Alta,  
du kennst sie?!?!?!?

NICK  
Kennen?  
Mann,  
Das ist meine Schwester.

ADAM  
Vollkommen. Nicht. Möglich.

NICK  
Als das erst mal raus war

Sind die Fragen nur so auf mich eingeströmt

ADAM

Ist sie in Wirklichkeit auch so cool wie online?

NICK

Sie ist superklasse.

ADAM

Sieht sie so scharf aus wie auf ihrem Foto?

NICK

Du fragst mich,

Ihren Bruder,

Ob ich finde, dass meine Schwester scharf aussieht.

Das ist eklig, Mann.

ADAM

Weißt schon, was ich meine.

NICK

Ich sag mal so:

Wenn sie nicht meine Schwester wäre,

Ich würde

Sie unbedingt vernaschen.

ADAM

Das ist ja krank, Mann.

NICK

Dann kam die Bitte um Hilfe ....

ADAM

Sie sagt, sie kann sich nicht mit mir treffen

Weil

Also

Sie sagt

RACHEL

Ist kompliziert.

NICK

Tja,

Alter,

Ich sag's nicht gern:

Das ist es.

ADAM  
Wieso?

NICK & RACHEL  
Das kann ich dir im Augenblick nicht erklären.

ADAM  
Sagt sie auch immer.

NICK  
Aber he – trotz all der  
Komplikationen...?  
Vielleicht kann ich dir helfen.

ADAM  
Ehrlich?

NICK  
Klar Alter.  
Wie heißt es so schön  
Dein Wunsch ist mir Befehl.

OLIVIA  
Also, wenn du es machst  
Musst du mir versprechen, dass du ihm sagst,  
Dass du ihn liebst.

5

NICK

Die Frage die Entscheidung die Frage die Entscheidung die Frage die Entscheidung

MOLLY

Was sind das?

NICK

Was sind das?

MOLLY

Nick, hörst du mich? Was sind das?

NICK

Sag ich die Wahrheit?

MOLLY

Nick

NICK

Oder denk ich mir was aus.

MOLLY

Nii-iick

NICK

Die leichte Migräne, Schweißdrüsen laufen warm, Schwellung zwischen den Beinen

MOLLY

Erde an Nick. Sind Sie auf Empfang?

NICK

Ich werde immer schneller

MOLLY

Was sind das

NICK

Die Luft nimmt die Konsistenz von Erdnussbutter an

MOLLY

NICK!

NICK

Die Frage die Entscheidung die Frage die Entscheidung

Adam wurde so abhängig von mir  
Wie von Rachel.  
Ich wurde sein korrupter Psychiater –  
Anstatt seine Fixierung zu heilen  
Hab ich sie vertieft,  
Bis ich meinen nächsten Schritt machen konnte.

ADAM  
Freitagabend?

Und Rachel iss da.

NICK  
Ich versprechs dir.  
Die Sache ist allerdings  
Muss ne Überraschung sein.  
Wenn sie merkt, dass ich dich eingeladen habe  
Dreht sie durch.

ADAM  
Wieso?

NICK  
Rachel hat ihre Gründe,  
Die mir manchmal mein Freund,  
Vollkommen schleierhaft sind.

ADAM  
Ich denk drüber nach.

NICK  
Ich habe mir nicht überlegt, was ich machen würde  
Wenn ich Adam zum „Übernachten“ zu mir nach Hause locken könnte  
Ich dachte mir, ich spiel nach Gefühl. Sehen Sie:  
Das unterscheidet Profis von den Anfängern bei diesem Spiel.  
Anfänger lassen keinen Platz für Unsicherheit oder  
Improvisation.  
Sie versuchen, ihre Strategie festzulegen, bevor sie überhaupt mit dem Spiel anfangen,  
und berücksichtigen dabei nicht die unendlich vielen Eventualitäten, die mit  
hineinspielen können,  
Träumen die ganze Zeit, dass der Lauf der Zukunft in ihrer Hand läge,  
Der Profi dagegen  
Weiß, dass zu frühe Festlegung  
Ein Rezept für die Katastrophe ist – Sehen Sie:

Wenn man sich festlegt, verschließt man sich der Möglichkeit, die Strategie mitten im Spielverlauf zu wechseln,  
Im Augenblick zu entscheiden,  
Einen unerwarteten Linksschlenker zu machen, um sein Zielobjekt nicht zur Ruhe kommen zu lassen –  
Natürlich, diese Spielmethode ist riskanter –  
Die Wahrscheinlichkeit, tödliche Fehler zu machen, ist exponentiell höher –  
Aber andererseits: deswegen bin ich ein Profi und alle anderen sind Anfänger.

Als er an dem Freitagabend vorbeikam –  
Und ich ihn meiner Mutter vorgestellt hatte (das war so richtig scheiß-seltsam)  
Gingen wir nach unten in meine Bat-Höhle

ADAM  
Also wo ist Rachel, Nick?

NICK  
Ich hab ein extrem ernstes Gesicht aufgesetzt, gewichtig. Ich hab gesagt:  
„Mein  
*Stiefvater*  
hat sie.“

ADAM  
Was meinst du, er  
„hat sie“.

NICK  
Lange Geschichte.

ADAM  
Kommt sie wieder?

NICK  
Schwer zu sagen.  
Wenn mein  
*Stiefvater*  
Sie hat,  
Kann man nie sagen, wann sie wiederkommt.

ADAM  
Also. Ich geh vielleicht besser ...

NICK  
Nein.  
Ich meine ...  
Wenn du willst,

Nur zu  
Aber  
Meine Mutter fragt dann alles Mögliche und ...

Wer weiß?  
Wenn du dableibst, kommt Rachel vielleicht wieder.

Und es gab eine  
komische Stille  
Und ich wusste nicht, was ich machen sollte –  
Ich hatte ihn hierher gelotst,  
In mein Haus,  
In mein Zimmer,  
Was ich ja auch wollte –  
Nehm ich an  
Aber ich stand bloß da wie ein beschissener Idiot

Wenn ich in dem Augenblick eine Pistole gehabt hätte?  
Ich hätte sie mir in den Mund gesteckt und abgedrückt  
Aber Adam hat mich gerettet.

ADAM  
Deine Mutter ist doch ganz cool.

NICK  
Nein, ist sie nicht.

ADAM  
Ich finde sie ganz cool.

NICK  
Das kommt, weil sie dich angemacht hat.

ADAM  
Hat sie nicht.

NICK  
Du kennst meine Mutter nicht.  
Dass du hier bist, ist ungefähr  
Das erste Mal, dass sie einem Mann so nahe war seit

ADAM  
Was ist mit deinem Stiefvater?

NICK

Mein *Stiefvater* hat ne Menge anderer Möglichkeiten, wo er seinen du weißt schon reinstecken kann.

ADAM

Und sie hat mich angemacht?

NICK

Alter, bist du blind oder was?

ADAM

Deine Mutter ist doch ganz sexy.

NICK

Mann. Du sprichst hier von meiner Mutter.

ADAM

Sorry. War bloß n Scherz.

He, wo ist Rachels Zimmer?

NICK

Oben. Zweiter Stock.

ADAM

Können wir mal  
Weißt schon

NICK

Du willst das Zimmer von meiner Schwester sehen?

ADAM

Naja,  
Schon,  
Ich mein

NICK

Bist du ein Stalker oder was?

ADAM

Nein,  
Ich dachte bloß

NICK

Was, glaubst du, macht die, wenn sie das rauskriegt?

ADAM  
Vergiss es, Mann

NICK  
“He, Schwesterchen, rate mal, weißt du, dieser Typ, den du so anhimmelst?  
Den du im Internet getroffen hast?”

ADAM  
Vergiss es, Nick.

NICK  
“Ja, also, er ist vorbeigekommen, und weißt du, was der wollte?”

ADAM  
Nick.

NICK  
“Er wollte, dass ich ihn heimlich in dein Zimmer schleuse.”

ADAM  
Halt die Klappe.

NICK  
“Damit er in deiner Unterwäsche rumschnüffeln kann.”

He.  
Nicht schubsen.

ADAM  
Halt einfach die Klappe, okay?

NICK  
Ich hab nur n Witz gemacht

ADAM  
Komm. Das ist echt kacke. Ich hau ab.

NICK  
NEIN  
Ich meine

Du kannst abhauen, wann du willst  
Aber.  
Ich will dir was zeigen.

ADAM  
Was?

NICK  
Ich ging mit ihm rüber zu einem Aktenschrank im Lagerkeller.

ADAM  
Jetzt muss aber was kommen.

NICK  
Ich habe die unterste Schublade aufgemacht  
nach hinten gegriffen  
einen dünnen Ordner rausgezogen.  
Ich hab mich neben Adam auf den Boden gesetzt,  
Und ihm scharf in die Augen gesehen.

Wie heiße ich?

ADAM  
Ähmm... Nick?

NICK  
Wie heiße ich mit *ganzem* Namen?

ADAM  
Das ist bescheuert.

NICK  
Komm, was ist mein ganzer Name?

ADAM  
Dein ganzer Name ist Nick Suttcliffe.

NICK  
Genau. Nick Suttcliffe.  
Was steht hier oben?

ADAM  
"Geburtsurkunde."

NICK  
Und was steht hier?

ADAM  
"Nick..."